

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0066/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.09.2016 Verfasser: FB 02										
Einrichtung eines Feierabendmarktes (Ratsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 / Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015 / Beschlüsse des AAWW vom 09.09.2015 und 27.04.2016)											
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Beratungsfolge:</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">TOP: __</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td style="text-align: right;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>21.09.2016</td> <td style="text-align: right;">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>Gremium</td> <td></td> </tr> <tr> <td>AAWW</td> <td></td> </tr> </table>		Beratungsfolge:	TOP: __	Datum	Kompetenz	21.09.2016	Kenntnisnahme	Gremium		AAWW	
Beratungsfolge:	TOP: __										
Datum	Kompetenz										
21.09.2016	Kenntnisnahme										
Gremium											
AAWW											

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und unterstützt die Verwaltung in ihrer Vorgehensweise. Er sichert zu, dass, sollte nach abschließender Klärung der in der Vorlage aufgeführten Voraussetzungen die Initiierung eines Feierabendmarktes in der Altstadt beschlossen werden, die Bereitstellung entsprechender Mittel unterstützt / veranlasst wird.

Einrichtung eines Feierabendmarktes

(Ratsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 / Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015 / Beschlüsse des AAWW vom 09.09.2015 und 27.04.2016)

Nach intensiver Beratung in der Sitzung des AAWW am 27.04.2016 wurde beschlossen, dass die Fraktionen die Thematik intern noch einmal diskutieren und die Verwaltung über das Ergebnis ihrer Beratungen unterrichten; bis zur Vorlagenerstellung lagen Mitteilungen folgender Fraktionen vor: FDP, GRÜNE, LINKE und PIRATEN. Seitens der Verwaltung wurden zudem weitere ausführliche Stellungnahmen eingeholt, die dieser Vorlage als Anlage beigefügt sind.

Festzuhalten ist, dass ein Feierabendmodell zwar als ein durchaus attraktives Veranstaltungsmodell bewertet wird; es wird aber auch deutlich, dass, um ein dem Anspruch und dem Altstadt-Flair gerecht werdendes Format vorzubereiten, zu organisieren und umzusetzen, ein erheblicher Aufwand betrieben werden müsste; hierzu wäre sicherlich die Einbindung eines professionellen Veranstaltungsmanagements erforderlich.

Am 18. August 2016 startete inzwischen – auf private Initiative hin – ein Feierabendmarkt auf dem Gelände am alten Schlachthof in der Liebigstraße. Dieser wird organisiert und betreut von der Veranstaltungsagentur VEVENTIS, deren Geschäftsführerin Frau Nagel in der Ausschusssitzung von Ihren Vorbereitungs- und Durchführungs-Erfahrungen nach fünf Veranstaltungstagen berichten wird. [In einem ersten Vorgespräch schilderte Frau Nagel die Akquise der Marktbeschicker als (Zitat:) "schreckliches und frustrierendes Gezerre".] Letztendlich ist derzeit kein Aachener Händler oder Anbieter auf dem Feierabendmarkt am Schlachthof zu finden!

Die Verwaltung kommt nach intensiver Recherche und dem Einholen von Stellungnahmen fachlich versierter Institutionen zu folgendem Fazit:

- Ein weiterer Feierabendmarkt sollte in Aachen nur dann auf den Weg gebracht werden, wenn die Erfolgsaussichten mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit als hoch bewertet werden können. (Zu viele Versuche, einen Feierabendmarkt zu etablieren, sind gescheitert. Aktuellstes Beispiel ist der Markt am Dortmunder Hansaplatz, der nach drei Monaten wieder vor dem Aus steht.)
- Hierzu muss geklärt sein, dass
 - Mittel für eine professionelle Organisation zur Verfügung gestellt werden
 - ein geeigneter Ort in der Innenstadt bespielt werden kann
 - der Veranstaltungs-Rhythmus und -Zeitraum vereinbart wurde
 - lokale und regionale Anbieter / Marktbeschicker und Gastronomen mitmachen
 - ein Angebot hochwertiger Lebensmittel aus der Region und
 - eine entsprechende Vermarktung gewährleistet ist

Letztendlich kann auf die Erfahrungen aus dem zunächst bis Ende Oktober laufenden Markt am Schlachthof aufgebaut werden. Die Verwaltung wird sich sowohl mit der Agentur VEVENTIS als auch mit der Fa. 'MELAN macht Märkte' austauschen.